

# Drei auf einen Streich

Am Donnerstag starten neue Ausstellungen im Landkreis

**Hohenbrunn** – Nach den eher besinnlichen Zeiten rund um den Jahreswechsel nimmt das öffentliche kulturelle Leben im südlichen Landkreis allmählich wieder Schwung auf. Neben diversen Konzerten oder Kabarett-Veranstaltungen ist gerade für die Freunde der bildenden Kunst in dieser Woche einiges geboten. Allein am Donnerstag, 20. Januar, stehen drei Ausstellungseröffnungen an.

Gleich zwei davon sind in Hohenbrunn. In der Galerie Arja Decker präsentiert die Künstlerin Inge Frank ihre Werke unter dem Titel: „Farbe – Fläche – Bewegung“. Frank hat eine Ausbildung in Design und Kunst und bewegt sich gerne zwischen diesen Antipoden. Davon inspiriert ist auch ihre Maxime: „Der Designer weiß, was er macht – der Künstler macht, was er will.“ Aus diesem Spannungsfeld ergibt sich eine auffällig dynamische Ausdrucksweise. In den vergangenen Jahren hat sich die Künstlerin fast ausschließlich der Malerei gewidmet – ihre Themen sind Farbe, Fläche und ein ex-

„Der Designer weiß,  
was er macht – der Künstler  
macht, was er will.“

pressiver Gestus. Sie arbeitet oft mit großen Formaten, verwendet alchimistisch Pigmente aller Provenienzen und entwickelt ihre eigenen Mixturen, die auf der Leinwand spezielle Wirkung entfalten. Vor kurzem stellte sie in Verona aus, demnächst ist sie auf Kunstmessen in Innsbruck und Graz eingeladen. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr, die Künstlerin ist anwesend. Die Öffnungszeiten der Galerie an der Dorfstraße 6 sind dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 14 Uhr. Franks Werke sind dort bis zum 25. Februar zu sehen.

Gleich daneben im Lebensraum Kunst, Dorfstraße 6, beginnt eine halbe Stunde später um 19.30 Uhr eine weitere Vernissage: Die in den Atelierräumen tätigen Künstler Edna Rasch, Fancher

Brinkmann, Anne Kussmaul, Daniela Cejnar, Hannes Höfler sowie Stanko und Ulrike Fischer laden zu ihrer Jahresausstellung ein. Sie zeigen ihre aktuellen Werke, darunter Bilder in Öl, Aquarelle, Acrylmalerei, Nachtaffen und anderes Getier, Farbfeldmalerei und filigrane Glaskunst. Geöffnet ist die Schau montags, mittwochs und freitags von 9 bis 13 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 13 bis 18 Uhr.

Freunde von Öl- oder Acrylmalerei können am Donnerstag auch das Art Forum Interpres an der Bahnhofstraße 11 in Oberhaching besuchen, wo die Ausstellung der Künstlerin Margret Vierkant eröffnet wird. Gezeigt werden großformatige Werke in Öl und Acryl, die einen Einblick in den Malstil und den Schaffensdrang der Künstlerin gewähren. In Vierkants Werken geht es um den Menschen und seine Lebensumstände, sie malt mit kraftvollen Farben und Pinselstrichen. Lächelnd präsentiert sie in ihrem Werk „Tanz des Lebens“ Menschen wie Darsteller in einer Zirkusmanege und alle ohne Gesicht, nur der Clown hat eines. Die freischaffende Malerin lebt und arbeitet seit mehr als 20 Jahren in Sauerlach und leitet etwa die ortsansässige Künstlergruppe „Feuervogel“ im Kunstforum Süd. Ihre Werke im Art Forum Interpres sind bis zum 2. März montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zu sehen.

Eine weitere Ausstellung hat diese Woche in Höhenkirchen-Siegertsbrunn begonnen: Luisa Koch, Studentin an der Akademie der Bildenden Künste in München, zeigt Objekte aus Hautsilikon und Fotoarbeiten in der Galerie Kunstvoll, Bahnhofstraße 26 bis 28. Die Ausstellung läuft unter der künstlerischen Maxime „Aus dem Sinnlichen gerissen“. Im beleuchteten, weitgehend verglasten und transparenten ehemaligen Pförtnerhäuschen, in dem sich die Galerie befindet, dürften die Lichtobjekte besonders gut zur Geltung kommen. Diese Ausstellung dauert noch bis zum 11. Februar, ein Besuch ist nach telefonischer Absprache unter 0160 /96 36 69 81 möglich. *wat*



Bild- ingefrank-Japan-Impression